

Angriffe auf Asylsuchende

Dresden/Chemnitz. In Dresden ist ein Asylsuchender von mutmaßlich Rechten überfallen worden. Wie die Polizei am Montag abend mitteilte, schlugen vier Unbekannte am Sonntag abend in einer Straßenbahn auf den Libyer ein. Dabei habe ein Angreifer den Hitlergruß gezeigt und »Ausländer raus« und »Deutschland den Deutschen« gerufen. Der Asylbewerber konnte schließlich fliehen. Das sogenannte Operative Abwehrzentrum ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung und sucht nach Zeugen.

In Chemnitz wurde ein Flüchtling aus Tunesien am Sonntag abend von mehreren Unbekannten zusammengeschlagen und schwer am Kopf verletzt. Zeugen beobachteten, wie die Angreifer anschließend in zwei Autos verschwanden. Wie die Polizei mitteilte, wurde am Tatort ein Metallrohr als mögliche Tatwaffe sichergestellt. Das Motiv sei unklar. Auch hier werden Zeugen gesucht. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/255520.angriffe-auf-asylsuchende.html>